

## \_BASISWISSEN (UND ALZHEIMER)

Manche Leute bieten das vermeintlich gesamte "astrologische Basiswissen" erlernbar in wenigen Wochen an. Doch jene, die auf derartige Irreführungen hereinfliegen, können mit dem, was sie da erzählt bekommen haben, maximal auf Juxparties als amüsante Amateursterndeuter auftreten, ... denen da ja sowie niemand zuhört bzw. denen da ja auch besser niemand zuhören sollte! Nun, lustig ist derartiges dennoch keinesfalls, denn besagte Angebote existieren tatsächlich!

Astrologisches Basiswissen ist, wenn man es als – wie oben – begrifflichen Scherzartikel anbietet, im Sinne des Wortes, das ja dann irgendwie auch ein folgendes „Aufbauwissen“ oder ein noch später folgendes „Spezialwissen“ usw. suggeriert - gar nicht existent. Nach meiner Erfahrung als Lernender und Lehrender gibt es nur „Wissen ansich“, welches eine „Basis“ als einziges formt und das – wie jedes Wissen – nach einer Zeit in Erfahrung transformiert. Das sog. „Aufbau- oder Spezialwissen“ vertieft und erweitert letztlich die Basis immer nur und ist in diesem Sinne auch wieder Basiswissen (und in diesem Duktus sollte auch dieses gelehrt werden – aber das ist eine andere Sache). Ich habe seit Ende der Siebziger Jahre persönlich ca. 1500 Astrologen/innen ausgebildet – fast alle immer zunächst in einem sog. Basisseminar. Das dauert ca. 2 Jahre und genau deshalb heißt es auch so.

Nach ein paar Wochen ist das, was unter Basiswissen innerhalb astrologischer Arbeit zu verstehen sein sollte, weder aufgebaut noch gelernt. Ich habe keine Ahnung, wie man so ein „Wochenwissen“ außer als „Wochenwissen“ sonst bezeichnen sollte, soweit man in diese Richtung überhaupt Ehrgeiz hat und niemanden irreführen will.

Ein bis zwei Jahre ... dann formt sich – natürlich auch extrem abhängig von der Ausbildungsqualität - ein erstes basisgebendes Gefühl und jener Geist, der als eine Ausgangsplattform seriösen, also ernstmeintenden Arbeitens vorrangig im Bereich der Deutung dient und von der aus man dann nach den vergangenen Trockenübungen ins Wasser der Lebenswirklichkeiten springen kann. Vorher nicht. Ein weises japanisches Sprichwort lautet: „Man darf den Anfängergeist nie vergessen!“.

Manche „Ausbilder“ sind sehr vergesslich ...